

nahe den ehemaligen Gärten des Priamos, liegt auf einem Hügel des Mittelgrundes. Es ist die einzige menschliche Niederlassung in der ganzen Ebene. Vorn links und in der Mitte, wo zwei Säulen-Fragmente liegen, wächst etwas Baum- und Strauchwerk. Am Himmel steht ein Regenbogen. Das Blatt hat keine Schrift und Bezeichnung, wohl aber eingestochene Buchstaben, welche sich auf die unten beigedruckte Erklärung beziehen.

Die ersten Abdrücke sind vor diesen eingestochenen Zahlen.

2. Der Zug des Pabstes Pius IX. zur Besitzergreifung seines Bisthums im Lateran 1846.

H. 18" 3"', Br. 34" 6"'.
 1846

Nach einem Aquarellbild radirt. Der malerische, durch alten Brauch geheiligte Zug mit dem ganzen Hofstaat des Kirchenfürsten zu Pferde bewegt sich links hin am Constantinsbogen und Colosseum vorüber. Der segnende Pabst fährt in einer Carosse. Dichte Menschenmassen stehen rechts auf dem Hügel, zwischen dem Colosseum und dem Constantinsbogen, Männer, Frauen, Kinder, Mönche knieen im Vordergrund. Am Himmel steht ein Regenbogen. Im Unterrand: IL SOMMO PONTEFICE PIO IX. ANDANDO A PRENDERE POSSESSO etc., rechts: M. WITTMER F.

Die ersten Abdrücke sind vor der gestochenen Schrift.

INHALT

des Werkes des J. M. Wittmer.

Die Ebene von Troja	1
Der Zug des Pabstes Pius IX. zur Besitzergreifung seines Bisthums im Lateran	2
